

# Beilage zu Nr. 217 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 17. September 1863.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthöten, Gewerbegehülfsen u., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung gebracht:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicewirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, **Mathhausgasse, im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Erdgeschos, Zimmer Nr. 4**, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermieth, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülfsen, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Diensthöten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthöte u. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß

8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag, Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3  $\mathcal{G}$ . für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5  $\mathcal{R}$ . oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1863.

### Die Polizei-Verwaltung.

Ein noch ganz gutes Sopha steht preiswürdig zu verkaufen  
Leipzigerstraße Nr. 35.

Eine Ziege zu verkaufen kleiner Sandberg 16.

Ein Haus mit Verkaufsladen ist mit **3—400  $\mathcal{R}$**  Anzahl. zu verkauft. durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

1 Stube, 2 Kammern u. Küche nebst Zubehör ist an stille Leute zum 1. October noch zu vermietthen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Einen wachsamem Hund (Affenspischer), eine große Waschwanne verkauft lange Gasse Nr. 27.

2 noch gute Fenster, 4' 3" hoch, 3' 2" breit u. eine 20' lange starke Leiter verk. Steinweg 24.

Ein großer, eiserner Mörser zu kaufen gesucht neue Promenade Nr. 6.

**100 bis 2000  $\mathcal{R}$**  sind auszuleihen durch **A. Ruckenburg**, Leipzigerstraße Nr. 13.

### Gelegenheit nach Gisleben

Sonnabend und Sonntag früh mit einem Möbelwagen an der Bahn Nr. 8. **Pfiffmann**.

Ein tüchtiger Torfmacher gesucht Geiststraße 42.



**Bekanntmachung.**

Nach einer von der Königl. Regierung zu Merseburg vom 26. August c. uns gewordenen Mittheilung wird die diesjährige Train-Uebung, an welcher 4 Offiziere und 200 Unteroffiziere und Trainsoldaten, sowie circa 100 Pferde Theil nehmen, vom 1. bis 17. October c. in Magdeburg abgehalten.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums, daß die Pferde, deren Bestellung von der Cavallerie und Artillerie erfolgt, größten Theils nach beendeter Uebung am 17. October c. sofort in Magdeburg verkauft werden sollen.

Halle, den 1. September 1863.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

eine eiserne mittelgroße Schippe, mit Kalk bespritzt,

ein Zimmermanns-Handbeil,

ein Stemm-Eisen mit ein Zoll breiter Bahn.

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 15. September 1863.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Retourbriefe.**

An: 1) Kunheim in Freienwalde. 2) Fleischer in Gotha. 3) Heine & Dehls in Altona. 4) Havemann in Brunshausen. 5) Keller in Giebelsstadt. 6) Weber in Nordhausen. 7) Löpel in Altischönesfeld. 8) Schnell in Nordhausen. Weinweiber in Bernburg.

Halle, den 15. September 1863.

**Königliches Post-Amt.**

**Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.**

**Fahrgelegenheit.**

Sonntag den 20. September  $\frac{1}{2}$  1 Uhr fährt mein Omnibus aus dem Gasthose zur „**Sonne**“ nach **Cisleben**. **J. Kiriz.**

Ein ordentliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zum 1. October Dienst Königsstraße Nr. 6, eine Treppe.

Feinste Tafelbutter, à U. 8 Sgr. 4 L.,  
beste Salzbuter, à U. 8 Sgr.,  
Schweizer u. Limburg. Käse, vorzüglich,  
in der Butterhandlung von Ferd. Wiedero.

**Nicht zu übersehen!**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute eine bedeutende Sendung **frischer, geräucherter und marinirter**

**Fischwaaren**

von ausgezeichnetester Qualität erhalten habe und

empfehle: **geräuch. Aale,**



**Specklundern, große u.**



**kleine, geräuch. Lachshe-**

**ringe, Fett-Büclinge, Stralsunder Aal-**

**bricken versch. Sorten, Lüneburger, Noll- u.**

**Gelée-Aal, Bratheringe, acht nordische**

**Kräuter-Anchovis, Brabanter Sardellen**

und Andere dergleichen Delikatessen mehr. **Die**

**Preise sind billig, die Waaren sind schön.**

Mein Stand ist am „**grünen Hofe**“

an der Bude kenntlich.

Um gütigen Zuspruch bittet

**August Wipplinger**

aus Regis, Fischhändler.

50 Mann Eisenbahnarbeiter können sich melden gr. Brauhausgasse 18. **Hartmann, Schachtmstr.**

**Ein Ochsenknecht** wird ges. Klausthorstr. 18.

Ein junges elternloses Mädchen, nicht von hier sucht sobald als möglich eine Stelle als Verkäuferin oder als Hausmädchen Strohhofspitze Nr. 16.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Rathhausgasse Nr. 7, in der Restauration.

Ein anständiges Mädchen, welches einer kleinen Wirthschaft selbstständig vorstehen kann, findet zum 1. f. Mts. Dienst. Näheres bei **Ferd. Mandel.**

Gesucht wird zum 1. Januar f. J. oder auch früher eine geräumige Wohnung mit großen Zimmern, **Parterre** oder Bel-Etage, in der unteren Leipzigerstraße oder sonst in der Nähe des Marktes. Adressen werden unter H. Nr. 165, in der Expedition dieses Blattes erbeten.



**Schmeerstraße 13**, neben Herrn  
**Wächter**, bei **L. Rosenbergs**,  
Steindr. u. Papierhandlung  
en gros & en détail,  
**Schmeerstraße 13**,  
neben Herrn  
**Wächter**.

Gr. Lager v. **Stahlfedern** in 100 Sorten à Gr. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. an,  
**Federhalter** à Gr. 8 Sgr. an, **Siegellacke** in allen Nummern  
à P. v. 5 Sgr., **3 Stangen 1 Sgr.**, **Schreibbücher**, à Stück  
3 Bogen Papier enth., à Duz. 5 Sgr., **Conceptpapier** à Buch  
20 A an, **Schreibpapier**, weiß, à Buch 2 Sgr. an, **Briefpa-**  
**pier** à Buch 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. an, wie alle **Zeichen- u. farbige Pa-**  
**piere** à Buch von 5 Sgr. nebst vielen andern billigen und vorzüglichen  
Waaren nur **Schmeerstraße Nr. 13** bei **L. Rosenberg**.

## Die Weißwaaren-Handlung von L. Mehlmann, Schmeerstraße Nr. 33/34,

empfiehlt ihr **großes Weißwaaren- und Wäschlager**, sowie **Kindergarderobe** zu den  
billigsten Preisen. **Crinolinen**, à St. 5 Sgr. bis 3 R $\frac{1}{2}$ , in allen Größen, **Einsätze** und  
**Besätze** zu Kleidern, **Blousen**, sowie **Kleider, Jacken, Schürzen, Hüthen**, werden zum  
**Kostenpreis** verkauft.

**Vollständige kleine Kinder-Ausstattungen**,  
Senden 5 Sgr., **Jacken** 4 Sgr., **Mützen** 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., **Wickelschnuren** und **Tragebetten** 12 Sgr.,  
**Bett-Zulett** und **Ueberzüge** dazu von 1 R $\frac{1}{2}$  5 Sgr., **Taufkleider** von 15 Sgr., **Taufmützen**  
5 Sgr., **Corsetten, Netze, Kragen** und **Aermel, Gürtel, Vorzeichnungen** bei  
**Schmeerstraße 33/34.** **L. Mehlmann.**

**Gardinen**, à St. 33 Ell. 4 bis 20 R $\frac{1}{2}$ , **Tülldecken, Vorseker** in größter Auswahl.

## Markt-Anzeige.

**Glacé-Handschuhe** zu 6, 7 $\frac{1}{2}$  u. 10 Sgr., ganz extra feine 12 $\frac{1}{2}$  Sgr., ganz gesteppte 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.;  
**Zwirn-Handschuhe, Damengürtel** in Leder, in den neuesten Mustern;

**Shlipse und Cravatten** in den geschmackvollsten Farben empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**August Diederich**, Handschuhfabrikant aus Magdeburg,

Mein Stand ist in der großen Steinstraße in der Weißwaaren-Budenreihe,  
an der Firma kenntlich:

**August Diederich** aus Magdeburg.

Zwei nebeneinander liegende neuin-  
gerichtete Stuben, Bel-Stage, zu einem  
Comtoir, Verkaufslocal etc. passend, sind  
sofort zu vermieten.

**A. Böhme**, Leipzigerstraße Nr. 5.

2 Stuben in der Bel-Stage nebst Kochstube  
u. Kamm., mit verschlossenem Entrée sowie allem  
vollständigen Zubehör sind zum 1. October oder  
später zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 4.  
Das Nähere 2 Treppen links.

Eine möblierte Wohnung zu vermieten. Näheres  
Brunowstraße Nr. 1a, 2 Tr. links.

Eine kl. Stube zu verm. kl. Brauhausgasse 10.

Eine junge weißbunte Kage ist abhanden gekom-  
men. Abzugeben gegen Belohnung beim Hausbe-  
sitzer alter Markt Nr. 32.

Eine freundl. gut möbl. Stube zu vermieten  
u. sogleich od. 1. Oct. zu bez. alter Markt Nr. 34.

Stube und Kabinet mit Möbeln zu vermieten  
Harz Nr. 9.

Eine Sammettasche mit Inhalt vom Klaussthor  
bis nach der Leipzigerstraße verloren. Gegen ange-  
messene Belohnung abzugeben Vorstadt Klaussthor 7.

Zwei möblierte Zimmer nebst Schlafkabinet an  
einzelne Herren zum 1. October zu vermieten  
alter Markt Nr. 10.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung der hiesigen städtischen Gasanstalt vom 11. d. M. empfehle ich mein Geschäft für **Gasanlagen** und alle zur **Gasbeleuchtung** erforderlichen Gegenstände, unter Zusicherung möglichst schneller und solider Ausführung geehrter Aufträge.

**P. Rouvel**, Brüderstraße Nr. 14.

Mein Geschäft befindet sich jetzt Leipzigerstraße Nr. 96 im Hause des Hrn. Wagenfabrikant **Kathe**.  
Aug. Weddy.

 **Halle, Noßmarkt.** 

Vorläufige Anzeige.





# CIRCUS FRANÇAIS



unter der Direction von Herrn **Krembsler & Bäse**.

Unterzeichnete erlauben sich einem geehrten Publikum sowie Umgebung die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie mit ihrer Gesellschaft **Mittwoch früh den 16. September** hier eintreffen und finden während der Dauer des Marktes

 große Vorstellungen   
in der höhern Reitskunst, Pferdedressur, **Gymnastik** und **Pantomime** statt.

Die Gesellschaft besteht aus den ersten französischen und deutschen Artisten, die Pferde sind sämtlich von edelster Race und feinsten Dressur.

**Donnerstag den 17. September**

 mehrere große Vorstellungen. 

Alles Nähere besagen die fernern Anzeigen und Anstragezettel.

**Fr. Krembsler & Co.**

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein Lager aller Sorten Lampen, als **Moderateur-, Stell-, Solaröl- und Steinöl-Lampen**, zu jedem beliebigen Gebrauch passend, ebenso alle sonst in mein Fach schlagenden Artikel, und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Beachtung.

**H. Lachmund**, Brüderstraße Nr. 11.

**Photogene und Solaröl, Werschen-Weißensefser Fabrikat**, in bekannt ausgezeichnete Waare, empfiehlt in Centnern und ausgemessen

**H. Lachmund**, Brüderstraße Nr. 11.

**Der Handwerker-Meister-Verein**  
wird **Sonntag den 20. Sept. 1863** Abends 6 Uhr

**im Tivoli zu Siebichenstein**

eine theatralische Abend-Unterhaltung veranstalten und ladet dazu seine Mitglieder ein, indem bemerkt wird, daß für das Billet je Person nur  $1\frac{1}{4}$  Sgr. an der Kasse gezahlt werden soll.

Kasseneröffnung  $4\frac{1}{2}$  Uhr.

**Der Vorstand.**

**Gesellschaft Velitia.**

**Freitag den 18. Abends 8 Uhr**

**General-Versammlung**

Dienstag den 15. d. Mts. wurde ein **goldenes Medaillon** mit Heren-Portrait verloren, auf der Chaussee nach Wittelkind, durch den Park und Siebichenstein, über die Fährle nach der Bergschenke, von da zurück, an der Saale entlang, zum Kirchthore, der Breiten- und Ulrichsstraße herein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen **Dank** und **angemessene Belohnung** beim Herrn Conditior **Beyer**, gr. Ulrichsstraße Nr. 56 abzugeben.

Ein **Reiz** mit Inhalt gefunden. Gegen Insetionsgebühren abzuholen gr. Steinstraße Nr. 21.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

